

# Demenz auf Augenhöhe

## Krisenintervention in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen

22. Fachtagung der österr. Plattform  
Krisenintervention / Akutbetreuung /  
SVE

16. – 17. Mai 2025  
in Feldkirch (Vorarlberg)



# Demenz auf Augenhöhe

Über mich

## Sascha Schmidt

Sozialarbeiter (Psychiatrie, UMF,  
Jugendarbeit, Flüchtlingswesen, Auslandshilfe)

Leitung Psychosozialer Dienst und  
Gewaltschutzschutz im Krankenhaus  
Dornbirn

Akutbetreuer KIT Vorarlberg

Fachexperte Opferschutz im  
Gesundheitswesen (GÖG, Dachverband  
Opferschutz im Sozial- & Gesundheitswesen)

Lehrender/Vortragender (Pflege, ÖRK,  
KH usw.)

# Demenz auf Augenhöhe

## Haltung

*„Jeder an Demenz erkrankte Mensch hat seine eigene Persönlichkeit und Geschichte. Es gibt für die Begleitung bzw. im Falle einer Krisenintervention bei einer demenzerkrankten Person keine fix definierten Vorgehensweisen und Abläufe in der Betreuung nach einem Todesfall. Psychosoziale Betreuung bedeutet deswegen auch, die Betroffenen gut zu beobachten und Handlungsweisen zu erproben, um erkennen zu können, ob die zu betreuende Person damit beruhigt wird oder ob sie sich im Gegensatz dazu vielleicht aufregt und sich zurückzieht.“  
(Doka 2010, S.16)*

# Demenz auf Augenhöhe

Vorweg

Defizitkonfrontation führt zu  
Positivreaktion

Für einen guten Augenblick

Wir sind Fremde

Meine Kollege Gert

# Demenz auf Augenhöhe

Wie üblich oder anders?

Wie bei allen Einsätzen wissen wir nicht was auf uns zu kommt. Deswegen können folgende Faktoren auf alle Personen zutreffen, zu denen wir gerufen werden.

# Demenz auf Augenhöhe

Die üblichen Faktoren – doch anders?

Biologische Faktoren

Medikamente

Physiologie

Wahrnehmung

Psychologie

Soziales

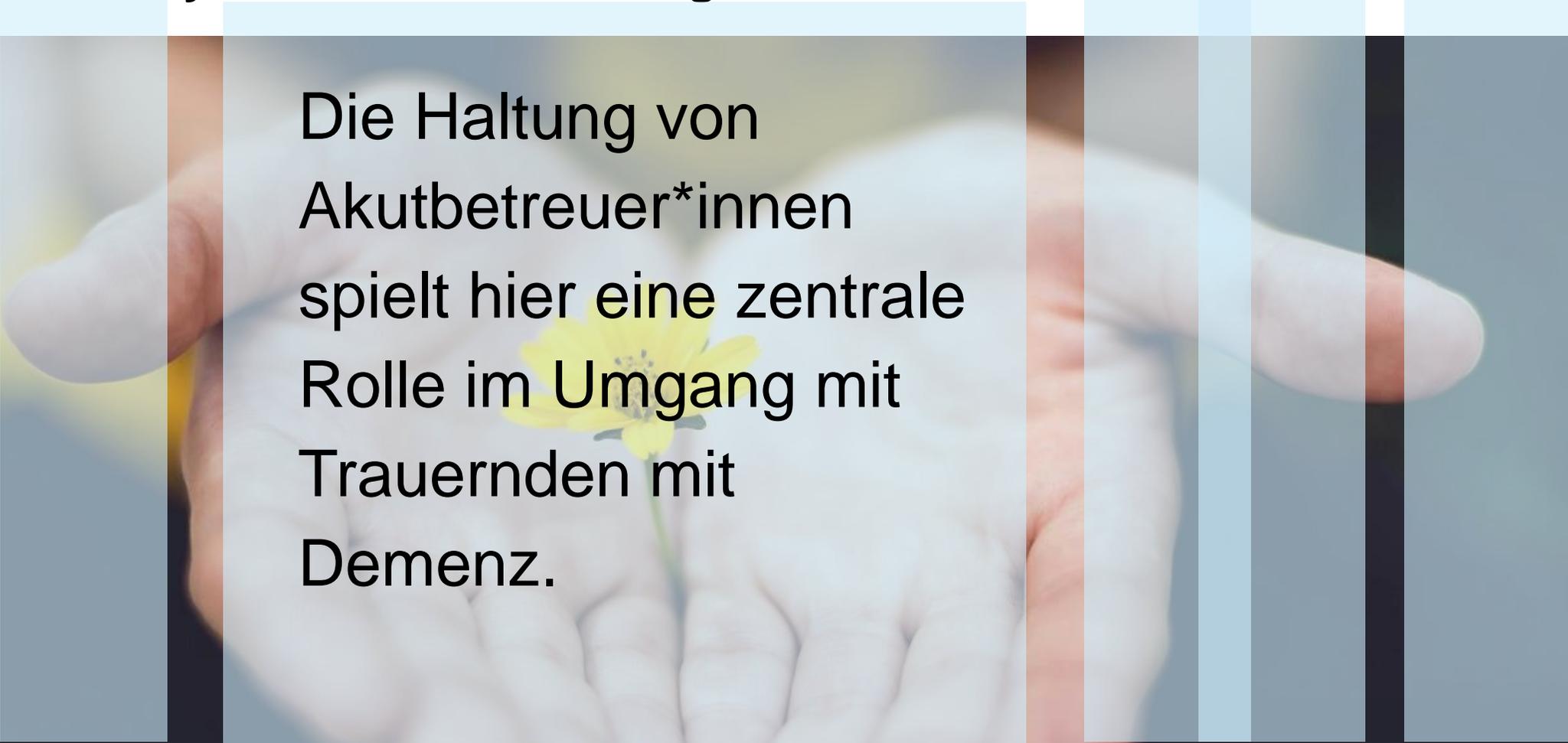
# Demenz auf Augenhöhe

## Trauer

Für Menschen mit Demenz ist es oft schwer, ihre Gefühle im Kontext von Verlusten kohärent auszudrücken. Ihre Trauerreaktion und der dahinterstehende Prozess werden durch die Krankheit verändert (vgl. Rentz; Krikorian; Keys 2005)

# Demenz auf Augenhöhe

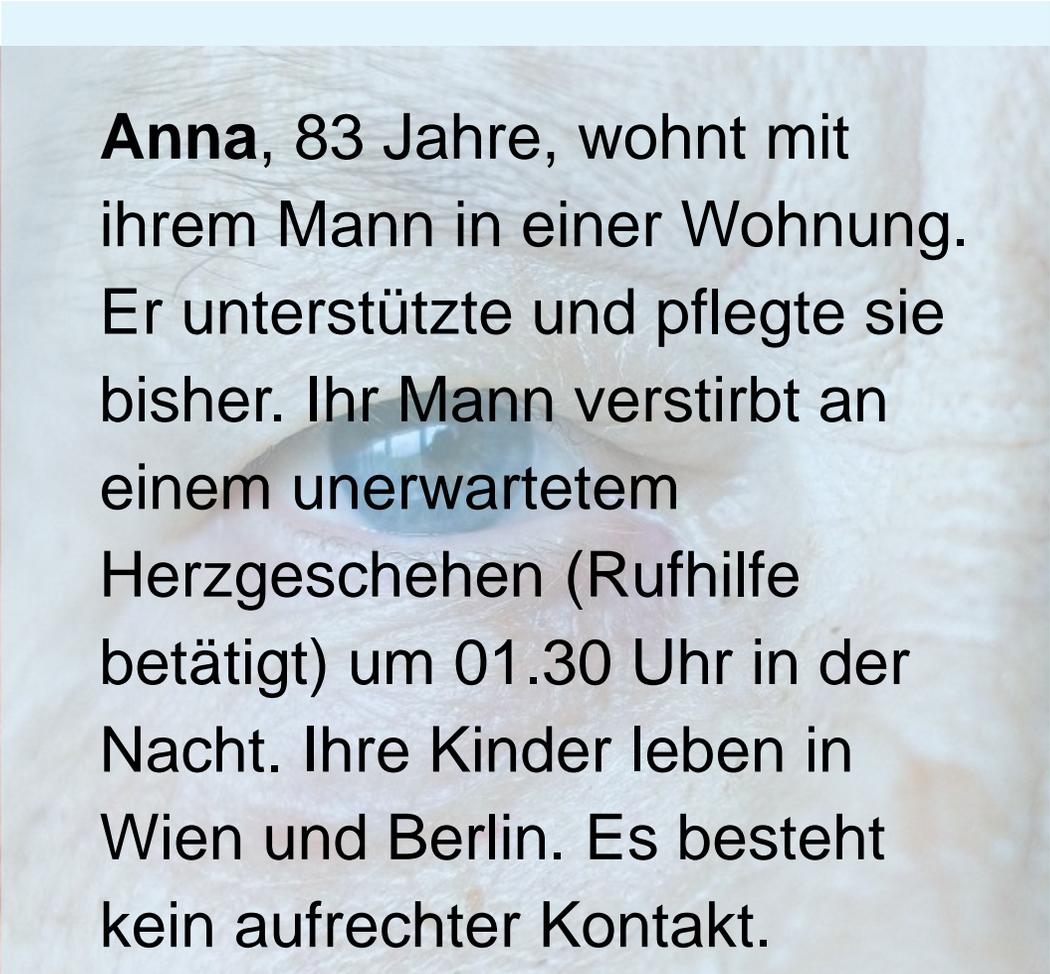
## Trauer & Psychosoziale Betreuung



Die Haltung von Akutbetreuer\*innen spielt hier eine zentrale Rolle im Umgang mit Trauernden mit Demenz.

# Demenz auf Augenhöhe

## Fallbeispiel



Anna, 83 Jahre, wohnt mit ihrem Mann in einer Wohnung. Er unterstützte und pflegte sie bisher. Ihr Mann verstirbt an einem unerwartetem Herzgeschehen (Rufhilfe betätigt) um 01.30 Uhr in der Nacht. Ihre Kinder leben in Wien und Berlin. Es besteht kein aufrechter Kontakt.

# Demenz auf Augenhöhe

## Alarmierung

**Die Pagermeldung lautet: r2, k2,  
Betreuung bei laufender Reanimation,  
Gasser, m 82 Jahre, Adresse,  
13.02.2025**

Ankunft im KH (Schockraum), Patient verstorben. KIT wird zur PI umgeleitet. Einsatz wird zur «Überbringung einer Todesnachricht»

Ankunft: verwirrt/agitiert; wollte nicht im NEF mitfahren – will in kein Fahrzeug steigen. Sie begegnet uns im Nachtkleid und barfuß

# Demenz auf Augenhöhe

## Betreuung

Anna ist verwirrt, dass Menschen mit dunklen und grellen Uniformen vor ihr stehen und in ihr Haus möchten. Sie wirkt verängstigt und möchte das Haus sofort verlassen.

**Welche Bedürfnisse können dahinter stehen?**

# Demenz auf Augenhöhe

## Die erste Begegnung

- Haltung bei der ersten Begegnung
- Vorstellung
- Beobachten von Gepflogenheiten (Schuhe ausziehen)
- Eine Person, die anspricht (absprechen)
- Grelle Einsatzjacke/Kopfbedeckung
- Uniformierte/bewaffnete Beamte könnten irritieren/beängstigen
- Augenhöhe
- ruhige Sprache, evtl. kurze Sätze, einfache Sprache

# Demenz auf Augenhöhe

## Betreuung

### Was können wir jetzt tun?

- Wohlbefinden herstellen  
ankleiden, Grundbedürfnisse stillen, Sicherheit geben, Vertrauen schaffen ...

- Aufmerksamkeit auf uns lenken

Fotos an der Wand ansprechen, spirituelles Eck; Spiele; was sehen wir im Raum, das zum Anknüpfen hilft?

# Demenz auf Augenhöhe

## Betreuung

### Was können wir jetzt tun?

- Fragen nach Bezugspersonen  
Vielleicht findet sich so eine Person, HKP, MOHI, Rufhilfe, Nachbarn etc., die wir kontaktieren können
- Aktivieren  
Gemeinsam etwas im Haushalt erledigen, spielen, eine Mahlzeit zubereiten (Gefühl gebraucht zu werden)

# Demenz auf Augenhöhe

Was, wenn etwas nicht funktioniert wie vorgestellt?

- Druck raus nehmen
- weitermachen
- entschuldigen
- andere Fragestellung
- Pause
- Dialog vs. Fragen
- Grundbedürfnisse reflektieren
- Rollentausch

# Demenz auf Augenhöhe

Was macht die zweite Betreuungsperson?

- KPV/MOHI auf Mailbox sprechen
- ärztlicher Notdienst
- Rufhilfe
- Neugierde / ermitteln
- Nachbarn befragen

# Demenz auf Augenhöhe

Wenn alle Stricke reißen – keine Versorgung

- Casemanagement
- Pflegeheim
- Rettung – Versorgung im Krankenhaus (soziale Indikation)
- § 8 UBG

**CAVE:** Zu betreuende Person informieren/besprechen/hinführen

**Fremdunterbringung:** führt sehr oft zur Verschlechterung/befeuert Symptome

# Demenz auf Augenhöhe

Verhalten, das herausfordert – Risk Appraisal Measure (RAM)

**R**educe emotion  
Emotionen reduzieren

**A**ssess need  
Situation einschätzen

**M**eet need  
Bedürfnisse finden

# Demenz auf Augenhöhe

Verhalten, das herausfordert

**R** Empathie  
(Sorgen, Ängste, Fragen)  
zeigen, dass du die Person  
verstehen willst

**A** Fragen stellen (falsche erlaubt),  
umformulieren, kürzen, einfacher,  
zusammenfassen, wiedergeben

**M** Bedürfnisse ersetzen, neue  
Situation schaffen, ablenken

# Demenz auf Augenhöhe

## Berührung

- gutes Kommunikationsmittel
- Tastsinn geht nicht verloren
- Serotonin/Oxytocin wird ausgeschüttet
- körperlicher Beistand
- Signal „ich bin für Sie da“, „Sie sind nicht alleine“
  
- Konzentration
- spüren
- laufend beobachten

# Demenz auf Augenhöhe

## Beschäftigung

- sich nützlich fühlen
- aus der Passivität holen
- alte Kinderlieder
- kreatives Gestalten
- vorlesen od. sich vorlesen lassen
- Fotoalben ansehen

# Demenz auf Augenhöhe

Der erste Wunsch

Jetzt könnten wir eine Situation geschaffen haben, dass wir gemeinsam die verstorbene Person besuchen.

Wie immer gilt es nachzuprüfen, ob dieses Bedürfnis noch aktuell ist

# Demenz auf Augenhöhe

## Hinweise

- Nicht der demente Mensch sondern **der Mensch mit Demenz** (personenorientiert)
- Bedürfnisorientiert
- Radikale Akzeptanz
- Humor
- Ehrlichkeit
- Keine Bewertung des Verhaltens
- Unruhe verstärkt Wunsch nach Schutz, Nähe u. Geborgenheit
- Keine rezidiven Fragen

# Demenz auf Augenhöhe

## Literaturverzeichnis

**Birkholz**, Carmen (2018): Trauer und Demenz. Trauerbegleitung als verstehender Zugang und heilsame Zuwendung, Vandenhoeck und Ruprecht GmbH & Co. KG: Göttingen

**Doka**, Kenneth J. (2010): Grief, multiple loss and dementia. In: Bereavement Care, Ausgabe 29:3, S.15-20. Online im Internet: URL: <https://doi.org/10.1080/02682621.2010.522374>

**Engel**, Sabine (2018): Einfühlsame Kommunikation mit Patienten mit Demenz im Krankenhaus. In: Horneber, Markus; Püllen, Rupert; Hübner, Janine (Hrsg.) (2019): Das demenzsensible Krankenhaus: Grundlagen und Praxis einer Patientenorientierten Betreuung und Versorgung. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag GmbH (S. 98-108)

**James**, Ian Andrew; Jackman Louisa (2019): Herausforderndes Verhalten bei Demenz. Einschätzen, verstehen und behandeln. 2. vollständig überarbeitete Auflage. Bern: Hofgrefe Verlag

**Kitwood**, Tom (2004): Demenz. Der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen. Bern: Verlag Hans Huber

**Obrecht**, Werner (2009): Was braucht der Mensch? Umriss einer biopsychosozioökulturellen Theorie menschlicher Bedürfnisse und ihre Bedeutung für eine erklärende Theorie sozialer Probleme. Erweiterte Fassung eines Vortrags. Luxemburg

**Rentz**, Clarissa; Krikorian, Robert; Keys Michael (2005): Grief and mourning from the perspective of the person with a dementing illness. Beginning the dialogue: In OMEGA – Journal of Death and Dying. Los Angeles u.a.: Sage Publications (S.165-179)

**Schönborn**, Raphael (2018): Demenzsensible psychosoziale Intervention. Interviewstudie mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

# Demenz auf Augenhöhe

A large brown bear is sitting on a grassy area, looking towards the right. A yellow thought bubble is positioned above the bear's head, containing the word 'DANKE'. The background consists of a dense thicket of brown bushes and a wooden fence.

DANKE